



Standesgemäß wurde der neue Platz gleich mit einem kleinen Turnier eingeweiht: Hier spielt der ISC Viktoria (dunkle Hosen) gegen Köln.
Fotos (2): Schmitz

Klingeln bis die Tore fallen

1. Deutsche Blindenballanlage in Kirchderne übergeben

Sie ist die erste reine Blindenballanlage Deutschlands. Und sie steht in Kirchderne.

KIRCHDERNE. Oberbürgermeister Ullrich Sierau übergab am Samstag die erste deutsche Blindenballanlage. Auf einer Fläche von insgesamt 4000 m² ist eine Sportanlage für Sehbehinderte entstanden. Die erste reine Blindenballanlage in Deutschland.

Baubeginn der Anlage war Anfang September 2010, im Dezember 2010 konnten die Arbeiten bereits abgeschlossen werden. Die Baukosten betragen rund 250 000 Euro. Nun, da es die Witterung wieder zulässt, können Sehbehinderte unter optimalen Voraussetzungen trainieren sowie Spiele und Turniere austragen.

Das Kleinspielfeld (20 m x 45 m) hat einen Belag aus Kunstrasen. Eine seitlich umliegende Bande behält den Ball im Spiel-



Ein Blindenball, ausgestattet mit einer kleinen Glock im Inneren, als symbolische Übergabe des Platzes an den ISC Viktoria.

feld. Die umlaufenden Pflasterflächen (750 m²) erschließen das Gelände und die Infrastruktur in Form einer Fertiggarage. Hier sind die Wasser- und Elektroanschlüsse untergebracht. Für die spätere Installation der

Flutlichtmasten sind bereits die Fundamente erstellt und die Kabel verlegt. Ebenso ist ein Hydrant für die Beregnung des Platzes eingebaut.

Die Rasenflächen bieten Aufenthaltsqualität und Potenzial für den Standort eines Vereinsgebäudes. Die anschließenden Wiesenflächen und Randbereiche des Parkplatzes sind noch mit Bäumen zu bepflanzen und werden Bestandteil der zu erbringenden Ausgleichsflächen. Zur Infrastruktur sind noch vier Behindertenstellplätze zu rechnen. Das Sportgelände hat zur Sicherung und als Ballfang eine vier Meter hohe Zaunanlage erhalten.